



Media Information

Juni 2019

Opel Combo Cargo: Zusammenfassung

Das Beste aus zwei Welten: Der Opel Combo Cargo

- In Hochform: Fünfte Combo-Generation auf herausragende Effizienz hin entwickelt
- Lademeister: Platz für zwei Europaletten, bis zu 4,4 m³ Ladung und 3,44 m Ladelänge
- Extra-variabel: Als Kurz- und Langversion, Doppelkabine¹ und mit Dachklappe¹ erhältlich
- Top-Innovationen: Permanente Rückfahrkamera und zahlreiche Assistenzsysteme
- Verbunden: Multimedia-Infotainment mit Acht-Zoll-Farb-Touchscreen
- Komfort wie im Pkw: Beheizbares Lederlenkrad; dazu beheizbare Vordersitze und Zwei-Zonen-Klimatisierungsautomatik
- Absolut effizient: Hochmodernes, extra-wirtschaftliches Motorenportfolio

Rüsselsheim. Erfolgreicher Start: Im vergangenen Herbst rollte die fünfte Generation des Opel Combo Cargo vor – und wurde direkt zum „International Van of the Year 2019“ gekürt. Aus gutem Grund: Denn der kompakte, multifunktionale Hochdachkombi wurde als extra effizienter Transporter für Handel und Handwerk entwickelt – und das nach den Maßstäben eines Pkw. So bietet er das Beste aus zwei Welten: Komfort und Top-Technologien auf Pkw-Niveau bei höchster Flexibilität und vorbildlich niedrigen Betriebskosten. Möglich machen dies die komplett neue Architektur, ein ausgeklügeltes Packaging, eine in diesem Segment unerreichte Vielfalt an Assistenzsystemen sowie effiziente, Euro 6d-TEMP-zertifizierte Motoren. Dazu kommt ein attraktiver Einstiegspreis von gerade einmal 16.850 Euro (UPE exkl. MwSt.).

Der Opel Combo Cargo steht in zahlreichen Varianten zur Wahl, darunter die 4,40 Meter messende Kurzversion, die Langversion Cargo XL mit 4,75 Meter sowie als geräumige Doppelkabine mit fünf Sitzplätzen¹. Der kompakte Opel-Transporter bietet mit bis zu

¹ Voraussichtlich ab Spätherbst bestellbar.



4,4 Kubikmetern Ladevolumen mehr Platz als die meisten seiner Wettbewerber im Segment. Darüber hinaus verträgt er bis zu 934 Kilogramm an Zuladung und nimmt Gegenstände und Arbeitsmaterial bis zu 3,44 Meter Ladelänge auf. Die clever gestaltete Ladefläche ist zwischen den Radhäusern breit genug, um zwei Europaletten verladen zu können. Lange Gegenstände lassen sich dank der optionalen Leiterklappe¹ auch schräg mit auf Tour nehmen. Dazu bietet die jüngste Combo-Generation künftig ein im Segment einzigartiges Feature: Eine sensorgesteuerte Überladungsanzeige zeigt dem Fahrer per Knopfdruck an, ob das Fahrzeug überladen ist.

Hinzu kommen weitere innovative Top-Technologien und bis zu 21 Assistenzsysteme, die das Fahren, Rangieren und Befördern von Passagieren oder Gegenständen einfacher, sicherer und komfortabler machen. Die auf Wunsch erhältliche permanente Rückfahrkamera verbessert die Sicht aus dem Lieferwagen nach hinten enorm. Eine zweite Kamera im Beifahreraußenspiegel sorgt dafür, dass der Fahrer an dieser Seite keinen toten Winkel mehr fürchten muss. Darüber hinaus kann der Combo Cargo auch mit dem sensorbasierten Flankenschutz² ausgestattet werden, der vor lästigen und teuren Schrammen oder Remplern schützt. Gewerbetreibende, die für ihren Arbeitsplatz ein Fahrzeug mit besten Traktionseigenschaften auf Matsch, Sand oder Schnee benötigen, können ihren frontgetriebenen Combo Cargo mit dem speziellen Grip & Go-Paket ausstatten. Dazu zählen das adaptive Traktionssystem IntelliGrip und 30 Millimeter mehr Bodenfreiheit ebenso wie das modifizierte Fahrwerk mit versteiftem Frontstabilisator und verstärktem Heckquerträger, variable Federraten hinten, der Motor-Unterfahrschutz und Schlechtwegereifen der Maße 215/65 R 16 SL 98H. Für den kürzesten und direkten Arbeitsweg zum Ziel sind optional hochmoderne Apple CarPlay und Android Auto kompatible Infotainment-Systeme mit Navigation an Bord. Und wer will, kann im Combo Cargo auch mit Allradantrieb unterwegs sein. Das maßgeschneiderte 4x4-System steuern die Allradspezialisten von Dangel bei.

Top-Ladekapazitäten: Der Combo Cargo als multifunktionseller Kastenwagen

Opel Combo steht seit 1987 in mittlerweile fünfter Generation als Synonym für den kompakten, multifunktionalen Transporter für Handel und Handwerk. Die jüngste Generation wurde auf einer komplett neuen Architektur innerhalb der Groupe PSA

² Aktiv unter 10 km/h.



entwickelt, dem führenden europäischen Anbieter im Nutzfahrzeuggeschäft. Entsprechend kommt der Combo Cargo maßgeschneidert für sein Segment auf den Markt.

- Die 4,40 Meter messende Kurzversion, die über einen Radstand von 2.785 Millimetern verfügt, weist ein Ladevolumen von 3,3 bis 3,8 Kubikmeter auf und verträgt bis zu 934 Kilogramm Zuladung (exklusive Fahrer). Bis zu 3.090 Millimeter lange Gegenstände lassen sich hier problemlos verstauen. Wer noch längere Hilfsmittel transportieren möchte, kann den Combo Cargo auf Wunsch in Kombination mit zwei Hecktüren künftig auch mit praktischer Leiterklappe¹ bestellen.
- Die 4,75 Meter lange XL-Variante mit 2.975 Millimetern Radstand und einem Ladevolumen von bis zu 4,4 Kubikmeter nimmt sogar Arbeitsgerät bis zu 3.440 Millimeter Länge auf.

Ein großer Vorteil ist auch, dass sich sperrige Gegenstände ganz einfach durch die Heckflügeltüren über die gerade einmal 580 Millimeter niedrige Ladekante verladen lassen. Zwischen den Radhäusern ist so viel Platz, dass zwei Europaletten direkt vom Gabelstapler in den Combo Cargo passen – selbst in die kurze Variante. Auch an die Sicherheit ist gedacht: Insgesamt sechs Verzurrösen am Boden und optional weitere vier in mittlerer Höhe an den Seitenwänden halten im Heckabteil alles an Ort und Stelle.

Eine Opel-Neuheit ist die Überladungsanzeige. Das wichtige Sicherheitssystem misst mittels Sensoren die Belastung der Achsen. Überschreitet das Gewicht 80 Prozent der erlaubten Nutzlast, leuchtet ein weißes LED-Signal auf, liegt das Gewicht über dem erlaubten Limit, kommt ein orangefarbenes Signal mit Ausrufezeichen hinzu.

Ganz entspannt fahren: Top-Technologien und Komfort wie im Pkw

Ist der Combo Cargo im Heckabteil ganz Nutzfahrzeug, so bietet er für Fahrer und Passagiere Top-Technologien, die einzigartig im Segment sind. Dazu kommt Komfort auf Pkw-Niveau, das der Combo Cargo von seinem Bruder Opel Combo Life übernimmt.

Innovative Assistenzsysteme wie die künftig auf Wunsch erhältliche permanente Rückfahrkamera sorgen für den besten Überblick und machen die Fahrt entspannter. Die Kamera unterstützt den Fahrer, indem sie einerseits wie gewohnt beim Einlegen des



Rückwärtsgangs den Bereich hinter dem Fahrzeug auf einem Fünf-Zoll-Farbdisplay, aber auch beim Vorwärtsfahren vier bis über 30 Meter hinter dem Fahrzeug anzeigt. Den Überblick rundum verbessert die damit verbundene zweite Kamera im Beifahreraußenspiegel. Sobald der Blinker zum Rechtsabbiegen betätigt wird, schaltet sich die Kamera zu und der nach hinten verlaufende Bereich der Beifahrerseite wird im Monitor angezeigt. Ein enormer Sicherheitsgewinn auch für andere Verkehrsteilnehmer, da auf diese Weise der Tote Winkel für den Combo Cargo-Fahrer so gut wie nicht mehr existent ist.

Hinzu kommen weitere hochmoderne, aus der Pkw-Version Combo Life bekannte Fahrerassistenz-Systeme. Das auf dem Markt außergewöhnliche Angebot umfasst:

- Frontkollisionswarner mit automatischer Gefahrenbremsung und Fußgänger-Erkennung³,
- Spurhalte-Assistent,
- Berg-Abfahr-Kontrolle,
- intelligenter Geschwindigkeitsregler und -begrenzer,
- Müdigkeitserkennung
- und Verkehrsschilderkennung.

Für beste On-Board-Unterhaltung stehen die hochmodernen Infotainment-Systeme. Die Apple CarPlay sowie Android Auto kompatiblen Geräte Multimedia Radio und Multimedia Navi Pro lassen sich bequem und intuitiv über den leicht erreichbaren und ablesbaren acht Zoll großen Farb-Touchscreen steuern. Die integrierte Navigation des Top-of-the-Line-Systems mit Straßenkarte für Europa und 3D-Darstellung zeigt auch TMC-Meldungen (Traffic Messaging Channel) an und sorgt dafür, dass stets die optimale Route zum Kunden gewählt wird – nicht zuletzt auch ein Wirtschaftlichkeitsfaktor. Sollte es doch einmal länger dauern, erhöhen die beheizbaren Vordersitze und – einzigartig im Segment und typisch Opel – das beheizbare Lenkrad den Komfort. An heißen Tagen hält auf Wunsch die Zwei-Zonen-Klimatisierungsautomatik die Temperaturen im Innenraum kühl.

³ Das System ist zwischen 5 km/h und 85 km/h aktiv. Um bei einem möglichen Unfall die Aufprallgeschwindigkeit zu reduzieren, bremst das System das Fahrzeug zwischen 0 km/h und 30 km/h mit einer Bremskraft von bis zu 0,9 g ab. Zwischen 30 km/h und 85 km/h reduziert das System die Aufprallgeschwindigkeit um maximal 22 km/h. Über diese Schwelle hinaus muss der Fahrer selbstständig bremsen, um die Geschwindigkeit noch weiter zu verringern.



Extrem effizient: Die wirtschaftliche Euro 6d-TEMP-Antriebspalette

Der Opel Combo Cargo bietet jedoch nicht nur einen hohen Praxisnutzen kombiniert mit einer Vielfalt an modernen Technologien – er ist auch auf Antriebsseite ein in jeder Hinsicht extra-effizienter Transporter. Dafür zeichnen aktuell die wirtschaftlichen 1,5-Liter-Dieselmotoren mit Leistungen von 56 kW/76 PS bis 96 kW/130 PS (Kraftstoffverbrauch⁴: innerorts 5,1-4,1 l/100 km, außerorts 4,4-3,8 l/100 km, kombiniert 4,6-3,9 l/100 km, 123-104 g/km CO₂) verantwortlich. Sie erfüllen durch die Bank die Abgasnorm Euro 6d-TEMP. Auf Getriebeseite können die Kunden zwischen modernen Fünf- und Sechsgang-Schaltgetrieben wählen. Mit dem 96 kW/130 PS starken Top-Triebwerk motorisiert, fährt der Combo Cargo auf Wunsch sogar mit reibungsarmer Achtstufen-Automatik vor (Kraftstoffverbrauch⁴: innerorts 4,7-4,5 l/100 km, außerorts 4,4-4,1 l/100 km, kombiniert 4,5-4,3 l/100 km, 119-113 g/km CO₂).

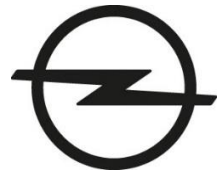
Dies zusammen mit erstklassigen Ladekapazitäten, Komfort auf Pkw-Niveau und umfangreicher On-Board-Unterhaltung macht den Opel Combo Cargo zum idealen wirtschaftlichen sowie universell einsetzbaren Nutzfahrzeug über den Arbeitsalltag hinaus.

Über Opel

Opel ist einer der größten europäischen Automobilhersteller. Das Unternehmen wurde 1862 in Rüsselsheim gegründet und begann 1899 mit der Automobilproduktion. Seit August 2017 gehört Opel zur Groupe PSA. Weltweit sind Opel und die Schwestermarke Vauxhall in mehr als 60 Ländern vertreten und verkauften 2018 über eine Million Fahrzeuge. Gegenwärtig setzt Opel seine Strategie zur Elektrifizierung des Portfolios um. Damit wird sichergestellt, dass die zukünftigen Mobilitätsanforderungen der Kunden erfüllt werden – für einen nachhaltigen Erfolg. Bis 2024 wird es bei allen europäischen Pkw-Baureihen auch eine elektrifizierte Variante geben. Diese Strategie ist Teil des Unternehmensplans PACE! mit dem Opel darauf zielt, nachhaltig profitabel, global und elektrisch zu werden.

Mehr unter: <https://de-media.opel.com/>
<https://twitter.com/opelnewsroom>

⁴ Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet, um die Vergleichbarkeit mit anderen Fahrzeugen gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151 zu gewährleisten. Der Motor erfüllt die Abgasnorm Euro 6d-TEMP.



Kontakt:

Patrick Munsch
David Hamprecht
Axel Seegers
Elena Funk

06142-772-826
06142-774-693
06142-775-496
06142-777-147

patrick.munsch@opel.com
david.hamprecht@opel.com
axel.seegers@opel.com
elena.funk@opel.com